

Denn die Besorgung dieses Dienstes füllt nicht nur den Mangel der Heiligen aus, sondern ist auch überreich durch die vielen Dankgebete zu Gott
2.Kor. 9,12

Mission und Einsatz

Jesus Christus spricht: [Gehet hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium...](#)



Liebe Geschwister und Beter,

vor einigen Wochen hat uns ein besorgter Hilferuf aus der verwundeten sowie stark gebeutelten Ukraine erreicht. Das unbeschreibliche Leid und die scheinbar unendliche Flüchtlingsströme nehmen jeden Tag immer mehr zu. Die allgegenwärtigen Diebstahlsfälle teilen uns mit, dass die dringende Hilfe sowie die herzliche Anteilnahme nehmen dagegen bei vielen kontinuierlich ab.

Trotz unserer privaten nicht so leichten Lage haben wir nach einer reiflichen Überlegung Ende des Jahres 2025 und Anfang des Jahres 2026 wieder einiges ins Leben gerufen. Wir haben wieder Kinderkleider sowie Hygiene-Artikel gesammelt und in die Ukraine mit einem Transporter geliefert. Aber schaut euch alles bitte auf den folgenden Seiten selber an.

Möge uns der Herr das richtige aufs Herz legen und jedem Einzelnen zeigen wo und wann und wie er den Menschen vor Ort helfen kann, **damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.** 2.Tim. 3,17

Unser Herr Jesus Christus möge jeden von Euch reichlich segnen.

Eure: Harry & Lora Arent



Denn

Wie immer möchten wir Euch einige neue Witwen und Witwer vorstellen.
Bitte betet für diese Menschen und hilft wie ihr nur könnt.



Dieser Witwer heißt Alik. Er war sehr froh, dass man ihn besucht hatte. Ebenso bedankte er sich ganz herzlich für die Lebensmittel. Leider ist er noch kein Christ. Bitte betet für ihn damit er zum Herrn kommt.



Auch diese Witwe ist für die Lebensmittel sehr dankbar. Sie ist auch noch kein lebendiger Christ und benötigt unsere Gebete. Sie heißt Mila.



Oleksandr ist Witwer. Er freute sich sehr über den Besuch der Geschwister. Ebenfalls richtet er seinen Dank aus an alle die an ihn gedacht haben. Leider auch er kennt noch den Herrn nicht und benötigt unsere Fürbitte.



Bitte betet auch für diese arme Witwe. Sie ist für die Lebensmittel sehr dankbar. Leider leidet sie unter dem Alkohollaster und benötigt unsere Gebete.



Schwester Sweta hat vor einigen Jahren ihren Mann verloren, ist seitdem eine Witwe. Sie dient in der Gemeinde wo sie nur kann. Vor kurzem ist ihr Sohn an der Front gefallen.



Zwei Witwen, Tanja und Galina. Infolge des Witwendienstes, der praktischen Hilfe – Versorgung mit Lebensmittelpaketen füllen sie sich dieser Gemeinde verbunden und besuchen die Gottesdienste. Sind noch nicht im Herrn aber durch unsere Gebete wird der Herr auch das vollbringen.



Schwester Tatjana ist keine Witwe aber sie leidet stark unter ihrem Ehemann welcher sie oft schlägt. Sie arbeitet alleine und verdient nicht so viel. Sie war für die Hilfe sehr dankbar und bittet um Fürbitte für ihren Mann.



Diese Kinder haben ihren Vater verloren. Die Mutter versucht den Töchtern so gut wie es nur geht zu helfen und sie in dieser schweren Zeit durchzutragen. Ihr Name ist Golub/Taube. Sie sind für die Hilfe sehr dankbar.



Wiedermal füllt sich unser Wohnzimmer mit verschiedenen Sachen und Kartonagen. Einige Geschwister aus unserer Gemeinde haben Kleider vorbeigebracht.

Aus anderen Gemeinden haben wir Pampers und Windeln für Erwachsene erhalten.

Andere Geschwister, welche kaum einem bekannt sind, jedoch der Herr Jesus Christus kennt sie, haben für die Lieferung und Einsätze finanzielle Hilfe geleistet.



Bruder Ulrich Tiemann hat vier große Pakete voll von Pampers und Windeln für Erwachsene gesammelt und per Post zugeschickt.

Auch an meine Liebe Frau hat unser Lieber Freund und Bruder gedacht und ihr einen Blumenstrauß zukommen lassen. Herzlichen Dank lieber Bruder.



Diesmal musste nicht jedes Paket geöffnet werden, weil vieles ordentlich und sauber war, aber viele losen Sachen musste man verpacken und einiges musste doch aussortiert werden. Trotz ihrer Erkrankung hat mein liebes Mädchen viel getan alles sortiert und verpackt und zum Abtransport bereitgestellt.



Wir haben alles zum Verladen in den Vorhof getragen und aufgestapelt. Wegen einem unerlässlichen Arzt-Termin konnten wir beim Abtransport nicht dabei sein.





Mein lieber Bruder Eduard, rechts
im Bild, hat die Verladung geleitet.
Ihr erkennt ihn an seinem
bezaubernden Lächeln.
Vielen Dank Eduard.





Windeln und die Pampers kamen den Menschen zu Gute welche an Inkonsistenz leiden. Oder infolge einer Erkrankung oder Lähmung ans Bett gefesselt sind.



EVANGELISATION



Unser lieber Bruder Pavel – Evangelist. Spricht am Tag mit den suchenden Menschen über Jesus Christus. Anschließend werden den Menschen Kleider und Lebensmittel verteilt.

Die Interessierten bleiben bis Abend spät und lesen mit Pavel das Wort Gottes - allerdings beim Kerzenlicht.





Jesus Christus sagte:
 Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben.
 Auf jedem Lebensmittelpaket steht dieser Satz, der die
 Menschen auf Jesus Christus hinweist. Von Haus zu Haus
 geht Bruder Pavel mit seiner Frau Alla und verteilt diese
 praktische Botschaft den Menschen in der Stadt.
 Vielen Dank an alle die dafür gespendet haben. Die
 Einwohner nehmen ein Paket gerne entgegen.
 Mit einer kurzen Botschaft und einem gemeinsamen
 Gebet wird dieser Einsatz abgerundet.
 Früher war ich bei solchen Aktionen immer dabei. Jetzt
 kann ich persönlich nicht dabei sein aber ich freue mich
 sehr, dass die Arbeit weiterhin vorangeht.



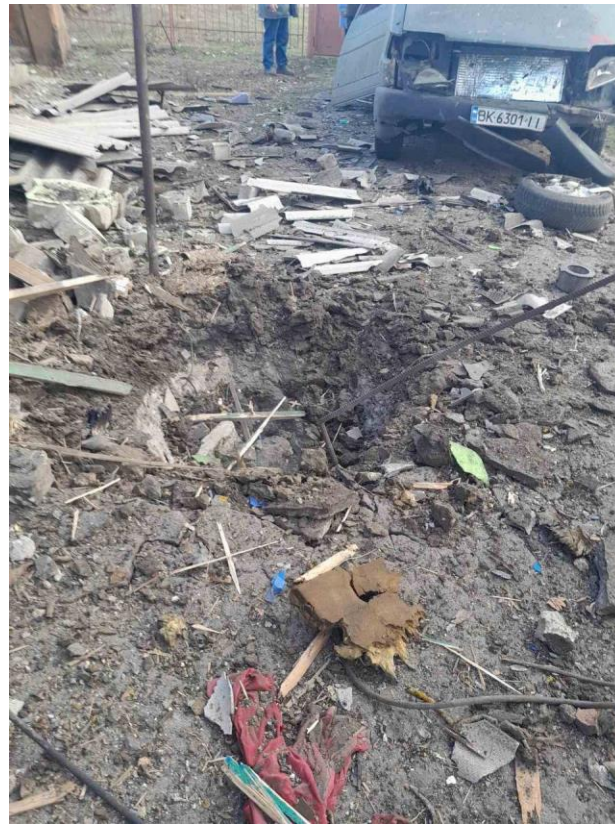


Wir hoffen, dass Ihr Euch an dieses Ehepaar erinnert. Im Dezember 25 haben wir berichtet, dass Sascha und Albina sehr schwere Zeiten erleben. Der Mann ist an Krebs erkrankt.

Nun erreichte uns eine Nachricht, dass mehrere Drohnen ihr Haus getroffen haben. Die untere Bilderreihe zeigt den Einschlag und die verheerende Wirkung davon.

Das Ehepaar möchte trotz aller Widrigkeiten vor Ort bleiben und weiterhin ihren evangelistischen Dienst fortsetzen.

Durch die eingegangenen Spenden konnten wir dem Ehepaar etwas überweisen.





Dieser Familie hilft ein sehr liebevolles Ehepaar aus Leipzig. Sie sind gut versorgt und benötigen keine weitere Hilfe.

Vielen Dank für Eure Gebete und die praktische Anteilnahme.



Familie Botnaar konnten wir ein paarmal helfen, leider ist die Ehefrau vom Bruder/Evangelist an Krebs erkrankt.

Sie benötigen weiterhin unsere Gebete und finanzielle Unterstützung.



Bruder Igor wurde an den Beinen operiert. Seine OP kostete 2500 €. Ihm geht es zurzeit nicht so gut. Eine Rehaklinik ist viel zu teuer.

Vielen Dank für alle, die dafür gespendet haben.

Leider kann er noch nicht arbeiten und seine Frau hat ebenfalls ihren Job verloren.

Bitte betet für diese Familie. Sie benötigen dringend Hilfe.

Immer wieder müssen wir den Herrn Jesus Christus sehr danken, weil er uns treue und liebe Geschwister sendet, welche diese Arbeit finanziell oder mit Sachen, Hygiene- Artikel usw. unterstützen. Im Namen der Geschwister bedanken wir uns ganz herzlich bei jedem und wünschen Euch Gottes Geleit und viel Kraft IHM zu dienen.

Falls jemand für die Missionsarbeit etwas überweisen möchte, dann kann man dies aufs folgende Bankkonto vornehmen:

Christlicher Gemeinde-Dienst e.V.

IBAN: DE 89 6665 0085 0007 2389 67

SWIFT-BIC: PZHSDE66XXX

Sparkasse Pforzheim-Calw

Bei Bedarf wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Bitte Vorname, Name und Adresse angeben.

Ebenso kann man auf dieses Konto überweisen:

Harry & Lora Arent

Commerzbank

IBAN : DE14 5084 0005 0610 2131 00

BIC : COBADEFF

Verwendungszweck: **Mission** – Bitte immer angeben.

Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist ausgeschlossen.

Diese Spende ermöglicht uns einen Einkauf ohne Quittung. Ebenso für folgende Projekte: eine Barspende für Witwen, für leidenden Familien, Spende für eine Gemeinde uvm. In den anderen Ländern ist die Ausstellung einer Quittung nicht immer möglich, besonders dann wenn man etwas auf dem Markt kauft. Einkauf auf dem Bazar oder von einer Privatperson ist viel günstiger aber der Kauf kann nicht bestätigt werden.

Eure Unterstützung wird nur für die Missionseinsätze verwendet. Keine Gehalts- Abrechnungs- oder Personal-Kosten.

Bitte den Verwendungszweck „Mission“ immer angeben.

Der Herr vergelte es jedem von Euch. Eure Harry & Lora Arent.